



AVENIR INDUSTRIE
VALAIS / WALLIS

JAHRESBERICHT 2019





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

KOMMUNIKATION UND OFFENHEIT

Die unterschiedlichen Akteure, die wirtschaftliche Bedeutung der Branche und die fruchtbare Grundlage, auf der wir arbeiten: Das alles sorgt dafür, dass wir uns mit Freude und Engagement für die Walliser Industrie einsetzen.

Im vergangenen Jahr durften wir für unsere Branche mit grosser Begeisterung eine Strategie und eine Vision für die kommenden Jahre erarbeiten. Bei diesem Vorhaben benötigten wir die Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder, denen ich hiermit aufrichtig für ihre Beiträge auf ehrenamtlicher Basis danken möchte. Ich will gar nicht ausrechnen, wie hoch die Kosten für Gehälter wären, wenn wir unsere Vorstandsmitglieder entsprechend ihrer Arbeit in ihren leitenden Positionen vergüten müssten. Ein grosses Dankeschön an sie alle im Namen unserer Mitglieder!

In unserer Vision für die Zukunft berücksichtigen wir aktuelle Tendenzen: Kreislaufwirtschaft, künstliche Intelligenz, Weiterbildung, Umschulung sowie eine neue Form der sozialen Verantwortung.

Aus diesen Themenbereichen haben wir eine Reihe von Projekten festgeschrieben, die wir in den nächsten Jahren in Angriff nehmen möchten. Sie wurden für unsere Mitglieder validiert und können nächstens aufgegriffen werden. In unserem Jahresbericht werden diese Projekte genauer vorgestellt.

Wir wollen die guten wirtschaftlichen Bedingungen im Jahr 2019 jetzt nicht über Gebühr hervorheben, denn die Industrie hat es nach wie vor nicht leicht. Sie benötigt eine Menge Investitionen und bleibt doch auf schwachen Beinen – die derzeitige Gesundheitskrise macht das deutlich.

Avenir Industrie Valais/Wallis ist weiterhin im Wandel begriffen. Wir möchten ein dynamischer Verband verbleiben, der die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Partnern – staatlichen Institutionen, Parlament, Bevölkerung und sonstigen Akteuren – mit grossem Engagement vertritt.

Dank unserer Autonomie können wir Überlegungen äussern und Vorschläge einbringen, die uns auf eine bessere Zukunft vorbereiten. Wir freuen uns darauf, auf diesem Weg voranzuschreiten. Voller Schwung und voller Leidenschaft.

Eric Balet

Präsident





DER VORSTAND

AVENIR INDUSTRIE VALAIS / WALLIS

AVENUE DE LA GARE 5
CH - 1950 SION
T 079 324 06 03



ERIC BALET
PRÄSIDENT / GENERALSEKRETÄR
Verwaltungsratsmitglied
Adatis AG



PATRICIA RUFFINER
MITGLIED
Personalleiterin
Scintilla AG



DAVID CRETENAND
MITGLIED
Direktor
RedElec Technologies



XAVIER DE PREUX
MITGLIED
Präsident
Swissmechanic VS



PHILIPPE DUBOIS
MITGLIED
Vertriebs-Direktor
ESR AG



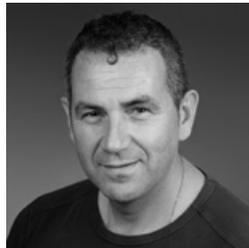
DANIEL KEHL
MEMBRE
Direktor
Swissfillon



GILLES MARTIN
MITGLIED
Direktor
Martin Berner Vuilleumier & Cie AG



IVAN PFAMMATTER
MITGLIED
Leiter Rollmaterial und Traktion,
Mitglied der Geschäftsleitung
Matterhorn Gotthard Bahn



ERIC RUDAZ
MITGLIED
Generalsekretär
Grande-Dixence AG



CÉDRIC SAGER
MITGLIED
CEO und Operativer Leiter
**Debiopharm
Research & Manufacturing**



RENZO CICILLINI
MITGLIED
Direktor
Lonza



LIONEL THOMAS
MITGLIED
Direktor
Constellium Valais



JEAN-LOUIS ZUFFEREY
MITGLIED
Finanzchef
Cimo

1. POSITIONIERUNG

Betrachtet man die wirtschaftliche Landschaft des Kantons, ist unser Verband durchaus etwas Besonderes: Er verfolgt in erster Linie das Ziel, die Interessen der Industrie besser bekannt zu machen und zu verteidigen, ohne jedoch über eine reale «Macht» zu verfügen, sei es in finanzieller oder verwaltungsbezogener Hinsicht.

Anders als andere Verbände führen wir keine Gehaltsabrechnungen und keine Pensionskasse.

Das verschafft uns eine gewisse Handlungsfreiheit, die wir für die Kommunikation, den Aufbau von Netzwerken und für Zukunftüberlegungen ausnutzen.

Wir besitzen keine politische Zugehörigkeit. Konsultationen im Bereich der Gesetzgebung nutzen wir, um die Industrie zu verteidigen. Dank unserer Unabhängigkeit können wir gewagte, entschiedene und uneigennützige Positionen vertreten. Unsere Handlungsfreiheit ist unser Markenzeichen.

Wir beschäftigen uns mit den folgenden Themen.

2. KOMMUNIKATION

2.1. Medienmitteilung

Im vergangenen Jahr haben wir die folgenden Medienmitteilungen publiziert:

- Medienmitteilung «Errichtung einer Mini-Industrieanlage 4.0 in Chippis» über das Ausbildungszentrum für industrielle Technologie in Chippis (CFTI), das aus der Zusammenarbeit von Constellium mit der Fachhochschule HES-SO Valais/Wallis hervorging (21. Januar 2019)
- Artikel für die Zeitung « Le Nouvelliste » mit dem Titel «De l'innovation au marché ou la traversée du désert» (11. Juni 2019)
- Artikel «Tesla tousse, le Valais industriel phosphore» über eine mögliche Ansiedlung von Tesla im Wallis (29. Juli 2019)
- Reportage über den Verband in der Zeitschrift « Bien Vivre en Valais » mit dem Titel «Avenir Industrie Valais: Nouvelle dynamique pour ces lanceurs d'alertes» (17. Oktober 2019)
- Veröffentlichung «Bientôt des Valaisans dans l'espace?» des Gemeindeverbands Crans Montana, mit dem wir eine Zusammenarbeit im Bereich zukunftsorientierter Industriezweige im Wallis vereinbart haben.





2.2. Präsenz in den Medien

Im letzten Jahr hatten wir Gelegenheit, in Fernsehsendungen auf Kanal9 unsere Meinung zu äussern, u. a. zu den Themen Wirtschaftsförderung und Ansiedlung neuer Unternehmen.

Für unseren Vorschlag, das amerikanische Unternehmen Tesla für die Produktion von futuristischen Akkus im Wallis zu gewinnen, nutzten wir die relative Ruhe in den Medien während der Sommermonate. Wir wurden mit diesem Thema sowohl in Zeitungen (NF und Walliser Bote) als auch auf RTS und Rhône FM erwähnt.

Rhône FM bat uns ausserdem um ein Stimmungsbarometer der Branche zur Freigabe des Euro-Wechselkurses.

2.2. Soziale Netzwerke, Internet, Newsletter

Zur Verbesserung der Sichtbarkeit unserer Branchen haben wir sehr regelmässig «News» über sie in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Je nachdem, wie die Informationen verbreitet werden, erreicht die Sichtbarkeit mehrere Tausend Nutzer.

Unser Webmaster Thierry Clemens ist dafür zuständig, die passenden Informationen gezielt für die sozialen Netzwerke aufzubereiten.

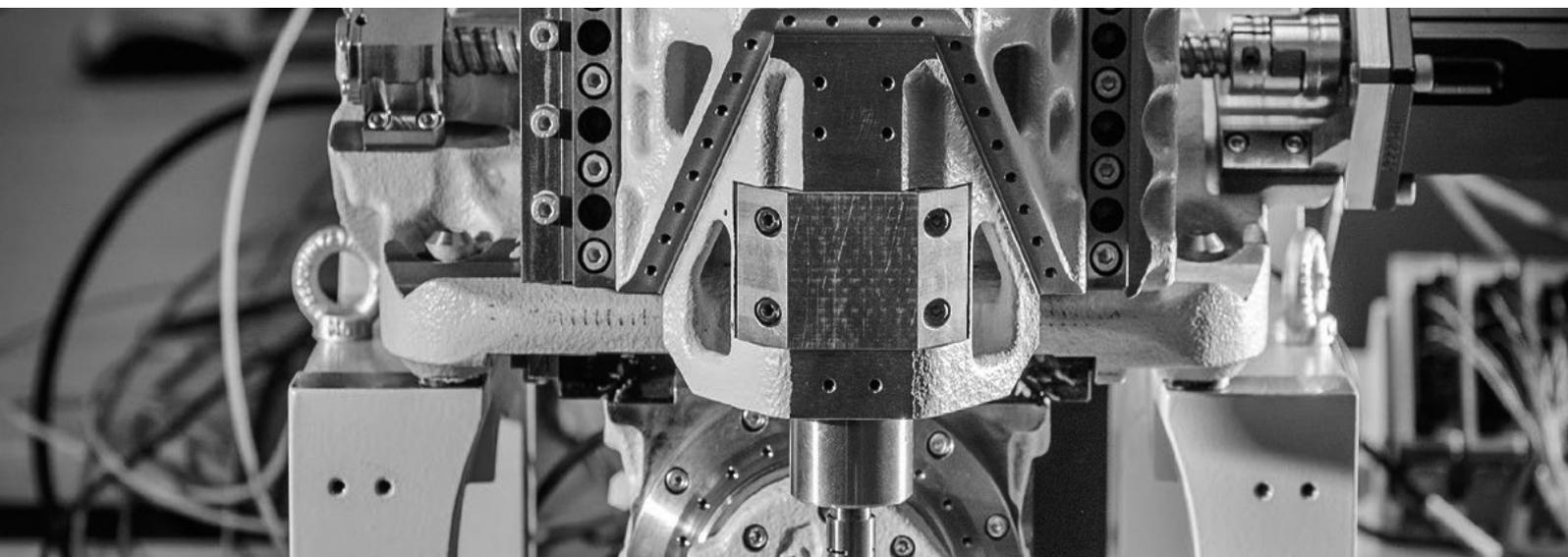
2.3. Videos

Um die Walliser Industrieunternehmen besser präsentieren zu können, haben wir Interviews mit diesen geführt, in denen die Direktoren über die aktuellen Herausforderungen sprechen.

Teilgenommen haben bisher:

- Cédric Sager von Debiopharm in Martigny
- Pierre-Antoine Fellay von FASA in Ardon
- Gilles Cottet von STA in Sembrancher

Die Videos wurden online veröffentlicht und sind auf unserem YouTube-Kanal zu finden, zu dem Sie über das YouTube-Symbol auf unserer Website www.avenir-industrie-valais.ch gelangen.



3. NETWORKING

3.1. Betriebsbesichtigungen

Uns geht es darum, die Beziehungen unter unseren Mitgliedern zu pflegen und sie in die Lage zu versetzen von den jeweiligen Erfahrungen der anderen zu profitieren.

Betriebsbesichtigungen sind eine angepasste Gelegenheit zum Austausch. Sie wurden entweder nur unseren Mitgliedern vorbehalten oder werden gemeinsam mit einer Delegation des Staatsrats für Volkswirtschaft organisiert.

Folgende Unternehmen haben wir 2019 besucht:

- Lonza
- Retripa
- Imprimerie Schmid
- Burgener
- Valprécision
- Excellgene
- Scintilla
- FASA
- STA
- Monnat et Charmillod
- Neuwerth





3.2. Vertretung

Avenir Industrie Valais/Wallis arbeitet mit anderen Dachverbänden zusammen, um Massnahmen zu koordinieren und die eigenen Mitteilungen zu vermitteln. Wir nehmen an Generalversammlungen und Ausschusssitzungen folgender Partner teil (willkürliche Reihenfolge):

- Walliser Industrie- und Handelskammer
- Valais/Wallis Promotion
- Bürgschafts- und Finanzzentrum CCF AG
- Walliser Baumeisterverband
- bauenwallis
- Interessengemeinschaft kaufmännische Grundbildung Wallis
- Défi Economique, Business Valais
- Genilem Valais
- Promotion Industrie Valais
- Economiesuisse, Westschweizer Vorstand
- Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Walliser Kantonbank
- Radio Rhône
- Fédération Suisse des Professionnels de la Mécanique
- Vereinigung der Walliser Stromproduzenten
- Verband der Walliser Stromverteiler
- Forces Motrices Valaisannes
- Wirtschaftsgruppe des Grossen Rates, durch David Crettenand
- Präsident des Grossen Rates, Gilles Martin
- Swissmechanic Sektion Wallis und Exekutivkomitee von Your Challenge, durch Xavier de Preux

3.3. Forum

2019 fand zum ersten Mal im Rahmen unserer Generalversammlung die Gesprächsrunde «Industrial future» statt. Das Thema lautete: «China: Weltmacht Nummer 1 in Sachen Innovation?»

Das Event wurde als Podiumsdiskussion abgehalten und von der Journalistin Sandra Jean moderiert. Vertreter aus Industrie, Forschung, Wirtschaft und Verwaltung kamen zu Wort.

Mardi 14 mai 2019 à 17h00
auprès de l'entreprise Blitz et Savoye SA,
rue Oscar Bider 38, 1950 Sion

À l'issue de notre
assemblée générale annuelle.

**Vous êtes invités
à participer à notre premier
forum « Industrial Future »**
sur le thème

**« La Chine :
Au delà des stéréotypes
et des illusions »**

Pour des raisons d'organisation,
Merci de vous annoncer auprès de :
eric.balet@avenir-industrie-valais.ch

17h00
Mot de bienvenue, Eric Balet, Président Avenir Industrie Valais

17h05
« Le Valais Industriel, statistiques et valeur ajoutée » suivi de « **Éléments de réflexion pour une vision industrielle valaisanne à l'horizon 2030** » par Vincent Giczen, professeur en management, HES-SO Valais

17h30
« **La Chine, première puissance mondiale de l'innovation ?** » par Nicolas de Toledo, fondateur de Mosiq SA et Global Shaper du World Economic Forum

17h45
Table ronde « **Sommes-nous sino-compétibles ?** », entretiens croisés en présence d'entrepreneurs concernés par la Chine, débats animés par Sandra Jean, rédactrice en chef du Nouvelliste, avec la participation de :

M. Pierre-Yves Bonvin, directeur, de Steiger SA à Vionnaz
M. Alain Pallasse, Président et fondateur, Adatis SA à Martigny
M. Nicolas Many, fondateur, Swiss Center in China and LX Precators, Shanghai
M. Nicolas de Toledo, Global Shaper du WEF

18h15
Apéritif et raclette pour finir la soirée dans la bonne humeur.



Wir wurden eingeladen am Film- und Lichterfestival «Nuits valaisannes des images» teilzunehmen, das Ende November in Monthey stattfand. Hier hatten wir die Gelegenheit unsere Tätigkeiten vorzustellen und über die Wettbewerbsfähigkeit sowie den Mehrwert der Walliser Industrie zu sprechen.

4. STELLUNGNAHME

4.1. Vernehmlassungen

Revision des kantonalen Steuergesetzes

2018 hatten wir im Rahmen der Vernehmlassungen unser Anliegen vorgebracht. 2019 haben wir es nochmals betont erwähnt, damit das Parlament eine Version des kantonalen Steuergesetzes annimmt, damit die Grundsteuer (Besteuerung der Produktionsanlagen) endgültig abgeschafft wird, die die Investitionen kontraproduktiv belastet. Wir wurden auf kantonaler Ebene gehört, denn der erste Gesetzesentwurf eine Steuerbefreiung der Produktionsanlagen auf kantonaler, nicht aber auf kommunaler Ebene vorsah.

Wir wandten uns daher hinsichtlich dieser Befreiung auch auf kommunaler Ebene in einer Mitteilung an alle Grossräter. Unserem Ersuchen wurde bei der zweiten Lesung stattgegeben: Eine endgültige Befreiung wird es nur in zehn Jahren geben.

Teilnahme an Grossratssession vom 12. bis 15. November

Unser Kollege Gilles Martin, Grossratspräsident, hat uns freundlicherweise eingeladen, unsere Tätigkeit bei einer Session des Grossen Rates vom 12. bis 15. November vorzustellen. Gerne sind wir seiner Einladung gefolgt und haben unsere Roll-up Displays während der Herbstsession in der Wandelhalle ausgestellt.

Wertschöpfungsstudie Flughafen Sitten

Wir haben an einer Studie über den Flughafen Sitten und seine Nutzung durch die Industrie teilgenommen. Die Studie wurde von der Universität St. Gallen durchgeführt und stand unter der Aufsicht der Stadt Sitten. Unsere Mitglieder erhielten einen Fragebogen zu diesem Thema. Die Ergebnisse der Studie werden demnächst veröffentlicht.

5. NETWORKING

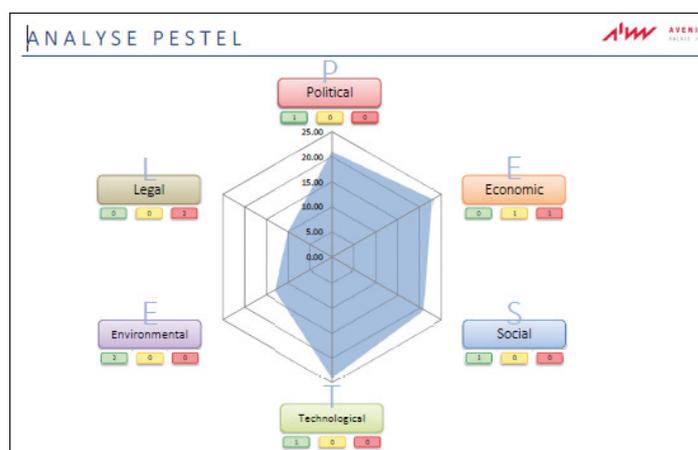
5.1. Studie: Industrievision 2030

Unsere Zukunftüberlegungen über die Industrie unseres Kantons, mit denen wir im vergangenen Jahr begonnen haben, sind nun 2019 beendet. Der Vorstand hat dieses Thema mehrfach aufgegriffen. Im Folgenden werden die Ergebnisse vorgestellt.

Avenir Industrie Valais/Wallis hat zum Ziel, Walliser Industrieunternehmen zusammenzubringen, um ihre Interessen bei Vernehmlassungen zu vertreten, ein Gesetz zu schaffen oder zu ändern, die Beziehungen zwischen Unternehmen und das Networking zu stärken, die Weiterbildung und Umschulung von Personal zu fördern sowie das Unternehmertum und die Risikobereitschaft zu verteidigen.

Aus diesen Werten ging ein gemeinsames Projekt mit der Fachhochschule HES-SO Valais/Wallis hervor, dessen Ziel es ist, die Zukunft unserer Industrie angesichts künstlicher Intelligenz und Industrie 4.0 sich vorzustellen.

Unsere erste Überlegung führte zur Analyse der Akteure und ihres Umfelds. Anhand der PESTEL-Analyse, (für Politique, Economique, Sociologique, Technologique, Environnemental und Légal), wollten wir ermitteln, wie sich die Einflussfaktoren der Makroumwelt auf eine Organisation auswirken können. Betrachtet man die Walliser Industrie, sieht das Ergebnis wie folgt aus:



Im Anschluss an diese Überlegungen wurde eine Vision mit den zugrunde liegenden Werten definiert.

Die Vision spiegelt die Organisationskultur wider. Sie hilft dem Verband, sich auf ein langfristiges Ziel auszurichten, dient als Richtschnur und erleichtert das Treffen von Entscheidungen.



5.2. Vision

Unsere Vision für die Walliser Industrie lautet wie folgt:

Die Walliser Industrie als Gestalterin der Zukunft: Man kennt und schätzt die Walliser Industrie aufgrund ihrer Expertise, ihrer Flexibilität und ihres Einsatzes für eine Kreislaufwirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen sind innovativ und nachhaltig.

5.3. Mission

Diese Vision wird durch unsere Mission gestützt: **Wir wollen die Interessen unserer Mitglieder verteidigen und unsere Branche stärken. Wir setzen uns für bessere Rahmenbedingungen sowie für die Wahrung, Entwicklung und Diversifizierung unserer industriellen Struktur ein.**

5.4. Werte

Die gemeinsamen Werte sind wünschenswerte Eigenschaften, die aus ethischer Sicht als unbedingt notwendig angesehen werden. Sie geben den «moralischen» Rahmen vor, mit dem die Ziele der Vision erreicht werden. Die gemeinsamen Werte unserer Mitglieder sind:

- **Respekt**
- **Verantwortung**
- **Industriekultur**

5.5. Charta

Um das Streben nach unserer Vision, unseren Werten und unserer Mission bei unseren Mitgliedern zu verankern, haben wir eine Charta erarbeitet, die von all unseren Mitgliedern bestätigt wurde.

Darin sind unsere Werte in Bezug auf die verschiedenen Themen festgeschrieben: Kundenbeziehung, Umwelt, Human Resources, Innovation und Qualität.

Daraus haben wir zwölf Verpflichtungen abgeleitet, die wir mit unserem Verband bis 2030 erfüllen möchten.

Sie sind im Folgenden dargestellt.

NOTRE CHARTE



5.6. Strategische Ziele

Für die Umsetzung unserer Strategie haben wir sieben strategische Ziele festgelegt, die mittelfristig erreicht werden können und sich mit Hilfe von Kennzahlen bewerten lassen. Es handelt sich um folgende Ziele:

1. Die Walliser Industrie schafft Mehrwert.
2. Die Walliser Industrie ist flexibel und innovativ.
3. Die Walliser Industrie setzt sich für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft ein.
4. Man kennt und schätzt die Walliser Industrie aufgrund ihrer Expertise und ihrer einwandfreien Qualität.
5. Die Walliser Industrie ist ein beispielhafter Arbeitgeber, der die Kompetenzen ihrer Beschäftigten fördert.
6. Arbeitsplätze werden beibehalten und entwickelt.
7. Die Walliser Industrie ist international tätig und wettbewerbsfähig.

Diese strategischen Ziele werden jährlich neu definiert und an den oben genannten Verpflichtungen angepasst.

5.7. Projektbegleitung

Damit wir den Fortgang unserer Aktivitäten überwachen und die Wirksamkeit der nötigen Massnahmen bewerten können, haben wir ein Steuerungs-Cockpit entwickelt, mit dem wir die umzusetzenden Aktivitäten und die zu erreichenden Ziele überblicken können.

In diesem Zusammenhang haben wir 30 Projekte zur Umsetzung konkreter Massnahmen definiert, die mit Hilfe spezifischen Indikatoren ausgewertet werden. Dieses System ermöglicht eine genaue Überwachung der umgesetzten Massnahmen.

Eine Übersicht über alle umzusetzenden Projekte finden Sie auf unserer Website.

6. RECHNUNG UND BILANZ

AKTIVEN	2018	2019	ERFOLGSRECHNUNG	2018	2019
UMLAUFVERMÖGEN					
CS 26139-70	37 566,35	44 043,55	Mitgliederbeiträge	61 850,00	64 850,00
CS 64077-00	444,90	444,90	Sonstige Erträge	1 000,00	150,00
Forderungen aus Leistungen			Ertrag	62 850,00	65 000,00
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	38 011,25	44 488,45	Debitorenverluste	-1 200,00	
			Honorare und Büroaufwendungen	-4 315,30	-6 804,00
ANLAGEVERMÖGEN			Entschädigung des Präsidenten	-5 000,00	-5 000,00
Finanzanlagen			Sekretariat allgemein	-21 540,00	-21 540,00
Wertpapiere	1 892,00	1 892,00	Finanzierungskosten und Steuern	-462,35	-777,05
TOTAL AKTIVEN	39 903,25	46 380,45	Übersetzung	-2 863,25	-1 997,85
			Kommunikation und Werbung	-6 633,90	-4 633,90
			Kosten für IT und Logo	-276,80	-449,10
			Beiträge zu Verbänden	-10 733,90	-10 858,90
			Video Biotech	-850,00	
			Vision 2030	-8 000,00	-6 462,00
			Rückstellung Kreislaufwirtschaft		-5 000,00
			Aufwand	-61 920,10	-63 522,80
Passive Rechnungsabgrenzung			GESCHÄFTSERGEBNIS	929,90	1 477,20
FREMDKAPITAL					
Verbindlichkeiten aus Leistungen	-	-	Haushalt 2020		
Passive Rechnungsabgrenzung				Rechnung 2019	Haushalt 2020
TOTAL FREMDKAPITAL	-	-	Mitgliederbeiträge	64 850,00	62 000,00
Rückstellung Vision 2030	8 000,00	8 000,00	Sonstige Erträge	150,00	
Rückstellung Kreislaufwirtschaft		5 000,00	Ertrag	65 000,00	62 000,00
EIGENKAPITAL			Debitorenverluste		
Anfangskapital	30 973,35	31 903,25	Honorare und Büroaufwendungen	-6 804,00	7 000,00
Jahresergebnis	929,90	1 477,20	Entschädigung des Präsidenten	-5 000,00	5 000,00
TOTAL EIGENKAPITAL	31 903,25	33 380,45	Sekretariat allgemein	-21 540,00	21 540,00
			Finanzierungskosten und Steuern	-777,05	700,00
TOTAL PASSIVEN	39 903,25	46 380,45	Übersetzung	-1 997,85	2 000,00
			Kommunikation und Werbung	-4 633,90	5 000,00
			Kosten für IT	-449,10	500,00
			Beiträge zu Verbänden	-10 858,90	11 000,00
			Videos		5 000,00
			Vision 2030	-6 462,00	3 000,00
			Aufwand	-58 522,80	60 740,00
			GESCHÄFTSERGEBNIS	6 477,20	1 260,00



7. BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Raymond Buffet

Thierry Schmid

An die Generalversammlung des
Verbands Avenir Industrie Valais/Wallis

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund des uns anvertrauten Auftrags haben wir die Ehre, Ihnen das Ergebnis der Prüfung der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung Ihres Verbands für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2019 mitzuteilen.

Wir haben eine Stichprobenprüfung durchgeführt und festgestellt, dass sowohl die Bilanz als auch die Erfolgsrechnung mit den Zahlen in den regelmässig geführten Büchern übereinstimmen.

Demnach liegt der Gewinn bei 1'477.20 Franken, das Eigenkapital bei 33'380.45 Franken.

Wir schlagen Ihnen daher vor, die Rechnung in der vorgelegten Form anzunehmen sowie den zuständigen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Sitten, den 26. März 2020

Die Prüfer

Thierry SCHMID

Raymond BUFFET